

<p>Protokoll über die öffentliche Sitzung des Umweltschutz-, Planungs- und Bauausschusses des Rates der Gemeinde Katlenburg-Lindau am Dienstag, dem 19.11.2013, in Katlenburg, Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung</p>

Teilnehmer:

- | | | |
|------|---|--|
| I. | als Vorsitzender (AV)
Ratsmitglied
Willi W e g e n e r | SPD |
| II. | als weitere Ausschussmitglieder (AM)
die Ratsmitglieder
Tobias G r o t e
Hans-Dietmar K r e i t z
Uwe L e b e n s i e g
Rainer L i e n e m a n n
Rudolf R ü m k e
Roy W a l o w s k y | CDU
CDU
SPD
SPD
SPD
CDU |
| | beratendes Ausschussmitglied
Evelin M a r t y n k e w i c z | FWG |
| III. | von der Verwaltung
Bürgermeister (BM) Uwe A h r e n s
Bauamtsleiter (BAL) Hans-Ulrich W i e s e
Hauptamtsleiter Volker M ö n n i c h
Verwaltungsfachangestellter Dirk R i s c h
Verwaltungsfachangestellter Peter K a l t e n h ä u s e r
zugleich als Protokollführer | |
| IV. | als Zuhörer die Ratsmitglieder (RM)
Ilse S c h w a r z
Eckhard S t e i n m e t z | CDU
CDU |
| V. | 1 Zuhörer | |

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses vom 20.11.2012
4. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
5. Sachstandsbericht Stadtsanierung Katlenburg und Lindau (BV-Nr. 54/13 u. 55/13)
6. Sachstandsbericht Dorferneuerung Suterode und Wachenhausen (BV-Nr. 56/13 u.57/13)
7. Bauliche Investitionen; Haushaltsvollzug 2013 und Investitionen 2014 (BV-Nr. 58/13)
8. Tätigkeitsbericht des Energie- und Umweltbeauftragten der Gemeinde Katlenburg-Lindau (BV 59/13)
9. Anfragen

Zu Punkt 1: **Eröffnung**

Um 19.03 Uhr eröffnet **AV Wegener** die öffentliche Sitzung des Umweltschutz-, Planungs- und Bauausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

Zu Punkt 2: **Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der **Ausschussvorsitzende (AV)** stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 3: **Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses vom 20.11.2012**

Das Protokoll der Ausschusssitzung vom 20.11.2012 wird bei einer Enthaltung genehmigt.

Zu Punkt 4: **Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten**

Bürgermeister Ahrens gibt in der öffentlichen Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Bauausschusses am 19.11.2013 Folgendes bekannt:

1. Die Einwohnerzahl ist von 7.620 (30.09.2006) über 7.592 (30.09.2007), 7.557 (30.09.2008), 7507 (30.09.2009), 7.472 (30.09.2010) und 7.316 (30.09.2011) und 7.274 (30.09.2012) und aktuell 7.249 zurückgegangen. 52 (46) Geburten in 2012 standen 69 (82) Sterbefällen gegenüber (Vorjahre). In 2013 bis dato 51 Geburten und 65 Sterbefälle.
2. In 2012 gab es 16 Erd- und 34 Urnenbestattungen (ohne Friedhof Lindau). Im Friedhofsbereich sind durch die entsprechenden Satzungsänderungen neben den traditionellen Erd- und Urnenbestattungen voll-anonyme Bestattungen in Gillersheim, teil-anonyme Bestattungen in Elvershausen, Berka, Wachenhausen und in Gillersheim (zentraler Gedenkstein mit Plättchen) und Bestattungen im Rasengrab mit Platte (Erd- und Urnenbestattung) in Katlenburg möglich.
3. Die Brenntagsregelung wird wohl ab 01.04.2014 nicht mehr möglich sein. Über Alternativen wird zunächst mit dem Landkreis als Träger der Abfallwirtschaft zu reden sein.
4. Im Umlegungsausschuss der Gemeinde Katlenburg-Lindau läuft die Amtszeit von Herrn Tecklenburg in 2014 aus.
5. Veränderungen bei den Bodenrichtwerten sind mit leichter Tendenz nach unten in den Wohngebieten zu verzeichnen. Aushang bzw. Einsichtnahme ist im Bauamt möglich.
6. Die Entwicklung in den neuen Baugebiet verlaufen derzeit etwas verbessert. Von den im Gemeindegebiet vorhandenen Bauplätzen (über 200) sind rund 40 % nicht zu verkaufen.
7. Die Entwicklung in den neuen Baugebiet verläuft derzeit wieder besser. Von den im Ort vorhandenen Bauplätzen sind gut ein Viertel nicht zu verkaufen. Eine ermittelte Leerstandsquote beläuft sich im November 2013 auf 67 Leerstände.
8. In Sachen Einzelhandel laufen die Bemühungen für Lindau unvermindert fort. Derzeit gibt es die Chance, einen Neubau eines Discounters an der Bundesstraße zu bekommen.
9. Zur besseren Mobilfunkversorgung auf der Achse Berka, Katlenburg, Wachenhausen und Suterode trägt der neue Funkmast am Wasserbehälter „Obere Briege“ maßgeblich bei. Bisher ist allerdings nach wie vor nur O² an Bord.
10. Hinsichtlich einer Verbesserung der DSL-Versorgung sind die Ortschaften Gillersheim und Suterode im Fördercluster Südniedersachsen im Rahmen des Konjunkturpaketes berücksichtigt worden. Für Gillersheim sollen jetzt auch nach Presseverlautbarungen VDSL-Geschwindigkeiten bis 50 MBit möglich sein.
11. Dorferneuerung mit Maßnahmen für Wachenhausen und für Suterode sowie Stadtsanierung für Katlenburg und Lindau sollen fortlaufen.
12. Die vom Amt für Landentwicklung geförderte Maßnahme Anbau Sanitäranlagen in der Festhalle Berka ist noch nicht bewilligt.
13. In Sachen Max-Planck-Institut finden die Bemühungen um eine Nachnutzung weiteren Vortrieb. Erste Gebäude des alten Institutes sind veräußert. Für das neue Institut gibt es noch keine Informationen.
14. Die Projektierung im Rahmen des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes zusammen mit den Kommunen Nörten-Hardenberg, Moringen, Hardeggen und Northeim läuft weiter. In 2014 steht ein neuer Wettbewerb als Leader- oder ILE-Region an.
15. Die Schule hat eine Behindertentoilette bekommen, über weitere Notwendigkeiten im Rahmen der Inklusion wird nachgedacht.
16. Mit den Krippengruppen in Lindau und der neuen zweiten Gruppe als Neubau am evangelischen Kindergarten Katlenburg bestehen 30 Plätze in Einrichtungen. Der Bau in Katlenburg ist gut gelungen.

17. In Sachen „Bioenergieoffensive“ läuft die Planung weiterhin für eine Anlage im östlichen Gemeindegebiet. Das Projekt befindet sich zurzeit in der öffentlichen Auslegung zur Bauleitplanung. Der Verzicht auf Aminwäsche sowie eine Hygienisierung von Inputstoffen ist seitens der Gemeinde gefordert worden. Die Anlagengenehmigung läuft in einem Parallelverfahren. Der für morgen avisierte Anhörungstermin ist verschoben worden, da noch Unterlagen beizubringen sind.
18. Zur Nutzung von Windkraft gibt es eine Initiative örtlicher Investoren auf Errichtung eines Windrades zwischen Wachenhausen und Gillersheim. Die Naturschutzbehörde könnte sich eine Herausnahme der Fläche aus dem Landschaftsschutzgebiet angesichts der Vorbelastung durch das Kalkwerk vorstellen.
19. Im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens für die Ortschaft Elvershausen ist der Marker Weg saniert worden. Die weiteren öffentlichen Maßnahmen unterliegen der Beschlussfassung der gemeindlichen Gremien.
20. Die Vorbereitungen zur Fortschreibung des Bundesverkehrswegplanes in 2015 sind angelaufen. Nach wie vor besteht ein Ratsbeschluss zur Umsetzung einer Ortumgehung Katlenburg-Lindau mit der Festlegung von Vorzugsvarianten aus dem Jahre 2003. Der Ortsrat Lindau sieht eine Umgehung für Lindau als nicht mehr zielführend an. Der Ortsrat Berka ist nach wie vor gegen eine Umgehung zu Lasten Berkas.
21. Zum Ausbau der Kreisstraßen sind weitere Schritte zu verzeichnen. Der Abschnitt Suterode – Sudheim ist im Deckenprogramm erneuert worden. Ebenso nach Holzerode ist die Sanierung im Deckenprogramm erfolgt. Der Abschnitt Kalkwerk – Gillersheim soll nunmehr im Frühjahr 2014 angegangen werden. In 2014 ist auch der Ausbau Katlenburg - Suterode geplant.
22. Im Zuge des IBP-Programms ist der Bahnhof Katlenburg weiter ausgebaut und modernisiert worden.
23. Zur Nutzung des ÖPNV sind die Bushaltestellen im Gemeindegebiet saniert worden.
24. Im Zuge des Hochwasserschutzmaßnahmen in Gillersheim läuft das Verfahren zur weiteren Umsetzung ab Grundstück Bode. Angesichts der Widerstände des Grundstückseigentümers ist mit Verzögerungen zu rechnen.
25. Im Bereich der Wasserversorgung sind ca. 20.000 Euro zur Sanierung des Brunnens in Elvershausen eingesetzt worden. Ein zusätzlicher Filter soll ebenfalls noch in den Brunnen ein gebaut werden.
26. Die Landwirte sind weiterhin aufgefordert, die gemeindlichen Wegeseitenflächen nicht mehr zu überpflügen bzw. zu beackern. In Gieboldehausen werden in solchen Fällen Selbstanzeigen erwartet, ansonsten wird der Sachverhalt zur Anzeige gebracht.
27. Der Gasverbrauch für die gemeindlichen Liegenschaften hat sich wie folgt verändert (gradtagszahlbereinigt auf Basis 365 Tage):
- | | | | | |
|------|---------------|------|---------------|-----------|
| 2012 | 1.098.050 kWh | 2013 | 1.245.665 kWh | + 13,45 % |
|------|---------------|------|---------------|-----------|
28. Der Stromverbrauch für die gemeindlichen Liegenschaften hat sich wie folgt verändert:
- | | | | | |
|------|-------------|------|-------------|---------|
| 2012 | 229.524 kWh | 2013 | 244.688 kWh | + 6,6 % |
|------|-------------|------|-------------|---------|
29. Der Stromverbrauch für die Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet hat sich wie folgt verändert:
- | | | | | |
|------|-------------|------|-------------|---------|
| 2012 | 307.526 kWh | 2013 | 318.020 kWh | + 3,4 % |
|------|-------------|------|-------------|---------|
30. Der Trinkwasserverbrauch der gemeindlichen Wasserversorgung (ohne Lindau – EEW) hat sich wie folgt verändert:
- | | | | | |
|------|------------------------|------|------------------------|----------|
| 2011 | 298.114 m ³ | 2012 | 278.744 m ³ | ./ 6,4 % |
|------|------------------------|------|------------------------|----------|

Lindau				
2011	88.858 m ³	2012	94.282 m ³	+ 6,1 %
31. Der Wasserverbrauch in den gemeindlichen Liegenschaften hat sich wie folgt verändert:				
2011	3.316 m ³	2012	3.270 m ³	./ 1,9 %

AM Lebensieg erkundigt sich nach der Barrierefreiheit der Burgbergschule. **BM Ahrens** teilt mit, dass die Behindertentoilette ein erster Schritt sei. Da zur Zeit keine Fälle akut sind, kann man mit weiteren Maßnahmen zunächst abwarten.

RM Schwarz fragt nach dem Platzproblem für Arbeitsgruppen in der Burgbergschule. **BM Ahrens** berichtet, dass man das Thema mit der Schule besprechen und nach Lösungen suchen werde.

AV Wegener bietet dem einzigen Zuhörer an, Fragen zu stellen. Dieser möchte sich aber nur informieren.

AM Lebensieg verlässt die Sitzung.

Zu Punkt 5: Sachstandsbericht Stadtsanierung Katlenburg und Lindau

BAL Wiese berichtet mit Hilfe einer Fotodokumentation über die in 2013 durchgeführten Baumaßnahmen (✓) und die Investitionswünsche der Ortsräte für 2014 (➤). Die Präsentation ist nach Ortschaften gegliedert und umfasst die Tagesordnungspunkte 5 bis 7.

Berka:

- Anbau an die Festhalle; Besprechung mit Ortsrat und Bauausschuss ist geplant.
- ✓ Ausbau "Im Dorfwinkel".
- ✓ Fenstererneuerung Feuerwehrgerätehaus / Absauganlage / Entfernung Stützpfeiler
- Ausbau "Lange Reihe" (Abschnitt ab "Grüner Weg")
- Ausbau "Zum Stöntor"
- ✓ Lagerhölzer Rhume-Fußgängerbrücke erneuert

Elvershausen:

- ✓ Ausbau Marker Weg im Rahmen der Flurbereinigung
- ✓ Befestigung "Riensstieg"
- ✓ Spielplatz Taake
- Dorfgemeinschaftshaus; Anstrich Fenster und Reparaturarbeiten an Fachwerkwänden, sowie Innenbeleuchtung und Fußboden
- Hochwasserschutz "An der Rhume"

Gillersheim:

- ✓ Ausbau Gillersheimer Bach
- Hochwasserschutz 2. BA
- ✓ Friedhof; Neuanlage Wege, Freifläche u. halbanonymes Urnengrabfeld
- Friedhof; 2. BA
- ✓ Endausbau "Am Wehberg"
- ✓ Endausbau "Angerweg"
- Befestigung Festplatz Gillersheim
- Ehrenmal; Entfernung der Bäume
- Friedhofskapelle; Erneuerung der Überdachung
- Ausbau „Kalbertal“
- Sporthallendach

Katlenburg:

- Fw-Gerätehaus Garagentore links erneuern, Vorsprünge als Pultdach
- Hagenstieg; Herstellung Fußweg vom Brockenblick bis Bundesstraße
- ✓ Stadtsanierung Burgberg: Sanierung der Türmchen
- ✓ Geländer am Fußweg "Eichengrund" zum Friedhof ist in Arbeit
- ✓ Sanierung des Spielplatzes am Sportplatz
- Trinkwasserringleitung in der Rhumestraße

Lindau:

Auf die Frage von **AM Rümke**, welche Sanierungsmaßnahmen für Lindau noch geplant sind, antwortet **BM Ahrens**, dass die Sanierung der „Alten Schule“ und der Straßenlampen an der Bundesstraße geplant sind.

- ✓ Ausbau Feldstraße; (Stadtsanierung)
- Sanierung Ehrenmal (Stadtsanierung)
- Freifläche am alten Feuerwehrhaus (Stadtsanierung)
- Ausbau Hardenbergswinkel
- ✓ Erneuerung der Sohlgleite im Bereich des Wehres (durch NLWKN)
- ✓ Abbruch des Hauses "Amtshof 12"
- Wohnhaus "Gartenstraße 4"
- Bolzplatz
- Parkstreifen in der "Marienstraße" (Bereich Kreuzkirchenstraße – Schützenallee)
- Kunstrasen für alten Sportplatz
- Alte Schule: Deckenisolierung und Fenstererneuerung
- Straßenbeleuchtung Bundesstraße

Suterode:

- ✓ Ausbau Bergstraße 1. Bauabschnitt (DE)
- Umgestaltung Ortseingang West mit Dorferneuerungsmitteln (DE)
- Ausbau Bergstraße 2. Bauabschnitt(DE) Antrag ist gestellt
- Toilettenanlage bei Jugendhütte
- Gehweg Mahntestrasse (DE)

- Neue Ringleitung Burgstraße – Mahntestraße – Grasweg Burgstraße mit Anschluss Schießheim

BM Ahrens bestätigt auf Nachfrage von **AM Kreitz**, dass die Kosten für den Grunderwerb und der Parkplätze mit den Ausbaubeiträgen umgelegt werden.

RM Martynkewicz gibt bekannt, dass in diesem Jahr keine Leitboys mehr aufgestellt werden.

Wachenhausen:

- Ausbau Thiestraße mit Dorferneuerungsmitteln (DE) 3. BA
- Ausbau Talstraße (DE)
- ✓ Endgültige Erschließung Westl. Thiehofsfeld, 2.BA auf einer Länge von ca. 70 m
- Naturnahe Gestaltung im Bereich "Gänsewinkel" (DE), Länge ca. 100 m
- ✓ Gewässerausbau "Im Teiche" als Hochwasserschutzmaßnahme
- ✓ Neue Schaukel für den Spielplatz am Thie
- Anbau an das Feuerwehrgerätehaus
- Deckenisolierung DGH

Sonstiges:

- ✓ Bauhof / Bus Wasserversorgung
- ✓ Großwasserzähler Suterode und Elvershausen

BAL Wiese erläutert die Baumaßnahmen auf dem Burgberg und zeigt dazu Fotos.

Mit 6 Ja-Stimmen ergeht folgender Beschluss:

"Vom Stand der Stadtsanierung in Katlenburg und Lindau nimmt das Gremium zustimmend Kenntnis. Dies gilt hinsichtlich der durchgeführten öffentlichen Maßnahmen in beiden Ortschaften sowie bezüglich der zurzeit bekannten privaten Maßnahmen."

Zu Punkt 6: **Sachstandsbericht Dorferneuerung Suterode und Wachenhausen**

-Siehe unter Punkt 5-

Mit 6 Ja-Stimmen votiert der Bauausschuss:

"Der Sachstandsbericht zur Dorferneuerung in der Ortschaft Suterode wird zur Kenntnis genommen."

"Der Sachstandsbericht zur Dorferneuerung in der Ortschaft Wachenhausen wird zur Kenntnis genommen."

Zu Punkt 7: **Bauliche Investitionen; Haushaltsvollzug 2013 und Investitionen 2014 (BV-Nr. 58/13)**

-Siehe unter Punkt 5-

Mit 6 Ja-Stimmen wird beschlossen:

"Der Umweltschutz-, Planungs- und Bauausschuss des Rates der Gemeinde Katlenburg-Lindau nimmt die Ausführungen zu den im Jahr 2013 durchgeführten Investitionsmaßnahmen sowie zu der Investitionsliste 2014 zur Kenntnis."

Zu Punkt 8: **Tätigkeitsbericht des Energie- und Umweltbeauftragten der Gemeinde Katlenburg-Lindau (BV-Nr. 59/13)**

VA Risch bedankt sich bei allen Helfern für die Unterstützung beim Tag des Wassers.

RM Schwarz wird auf Nachfrage erklärt, dass die schwankenden Werte der Heizung der Burgbergschule und –halle durch defekte Fühler zustande gekommen sind

BM Ahrens spricht VA Risch ein Lob für seinen Bericht aus.

Mit 6 Ja-Stimmen wird beschlossen:

„Der UPA-Ausschuss nimmt den Tätigkeitsbericht des Energie- und Umweltbeauftragten der Gemeinde Katlenburg-Lindau zur Kenntnis.“

Zu Punkt 9: **Anfragen**

RM Steinmetz mahnt an, dass die Altkleidercontainer im OT Berka noch nicht abgezogen wurden.

RM Schwarz bittet um eine Terminzusammenstellung, wenn die neue Kämmerin ihren Dienst angetreten hat.

Um 21.53 Uhr schließt **AV Wegener** die öffentliche Sitzung des Umweltschutz-, Planungs- und Bauausschusses.

Willi Wegener
Vorsitzender

Uwe Ahrens
Bürgermeister

Peter Kaltenhäuser
Protokollführer